

Weltnichtrauchertag: Tipps zur Raucherentwöhnung in der Apotheke

Wien (OTS) - Rund ein Drittel der Raucherinnen und Raucher in Österreich ist mit dem Nikotinkonsum unzufrieden. Rauchen ist teuer und gefährdet die Gesundheit, trotzdem schaffen es viele Raucher nicht alleine damit aufzuhören. Nehmen Sie den Weltnichtrauchertag 2014 zum Anlass und lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten.

Die Apothekerinnen und Apotheker haben jahrelange Erfahrung in der Bewältigung von Nikotinabhängigkeit und sind für viele Raucher die erste Anlaufstelle, um sich beraten zu lassen. Denn die Palette der Nikotinersatzprodukte ist lang und erweitert bzw. modifiziert sich laufend. Neben den altbewährten Produkten, wie zum Beispiel dem Nikotinkaugummi, Nikotinplaster oder Nikotininhalator steht mittlerweile auch ein Mundspray zur Verfügung. Studien zeigen, dass bei ordnungsgemäßer Anwendung des Sprays das Rauchverlangen schnell nachlässt. Dies kann speziell Raucherinnen und Rauchern helfen, die während des Rauchstopps unter akuten Verlangens-Attacken leiden. Die verschiedenen Nikotinersatzprodukte können auch miteinander kombiniert werden. "Wichtig ist, die ausreichend hohe Dosierung sowie den vorgegebenen Anwendungszeitraum von mindestens drei Monaten genau einzuhalten", weiß Dr. Christian Müller-Uri, Vizepräsident der Österreichischen Apothekerkammer. "Alle Aufhörwilligen erhalten in der Apotheke eine kostenlose Beratung bei der Auswahl, Dosierung und Handhabung von Nikotinersatzprodukten. Darüber hinaus stehen die Apothekerinnen und Apotheker mit vielen hilfreichen Tipps und Ratschlägen rund um den Rauchstopp zur Verfügung", so Dr. Christian Müller-Uri, Vizepräsident der Österreichischen Apothekerkammer weiter.

Apotheken auf einen Blick

In Österreich spielen die öffentlichen Apotheken eine wichtige Rolle als Gesundheitsnahversorger. Ob Großstadt, Kleinstadt oder Gemeinde: Die österreichischen Apotheken liefern Qualität auf höchstem Niveau. Insgesamt beraten 5.800 akademisch ausgebildete Apothekerinnen und Apotheker in 1.340 Apotheken die Bevölkerung in Gesundheitsfragen. Die Beratungskompetenz ist eine der zentralen Leistungen der Apotheker. Zusätzlich erbringen über 350 Apothekerinnen und Apotheker wertvolle Versorgungs- und Beratungsleistungen für die Patienten in den österreichischen

Krankenanstalten.

~

Rückfragehinweis:

Österreichische Apothekerkammer

Presse und Kommunikation

Mag. Gudrun Kreutner (Reisinger), Mag. Carolin Reder

Tel.: 01/404 14 DW 600 und 613

Mobil: 0664 161 58 49

E-Mail: gudrun.kreutner@apotheker.or.at oder carolin.reder@apotheker.or.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/149/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0080 2014-05-28/11:00

281100 Mai 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140528_OTS0080